

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 11: **Bauen im System - Bauen mit System = Construire dans le système - construire avec système = Building in the system - building with system**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Firmennachrichten

arwa-therm 2000/ arwa-therm tronic 2000

Die Haustechnik ist in Bewegung. Dabei treten auch bei Sanitär-Armaturen andere und neue Kriterien in den Vordergrund:

– im Zeichen des «Wellness-Trends» ist hoher Komfort im Bad mehr denn je gefragt

– ökologische Forderungen, insbesondere Kriterien der Sicherheit und des Energie- bzw. Wassersparens, werden konsequenter umgesetzt

– dezentrale Warmwasserversorgungen werden wieder vermehrt installiert

– durch kleinere Leitungs-Dimensionierungen werden die Wassergeschwindigkeiten erhöht und der automatische Druck- bzw. Temperatursgleich gewinnt an Bedeutung.

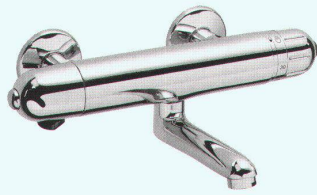
arwa ist mit der Entwicklung thermostatisch gesteuerter Armaturen besonders vertraut. Bereits in den Sechzigerjahren war der arwa-therm ein weit verbreiteter Begriff. Mit dem arwa-therm 2000 ist es gelungen, die Funktionen dieser Armaturenkategorie weiter zu perfektionieren und zu vereinfachen.

Neue Präzision und Ökologie bringen einen höheren funktionalen Standard zu einem wesentlich tieferen Preis.

Der Thermostat mit Dehnstoffelement mischt blitzschnell und gradgenau. Er hält die eingestellte Temperatur auch bei Druck- bzw. Temperaturveränderungen konstant. Beim Ausfall des Kaltwassers unterbricht die Warmwasserzufuhr automatisch. Die Sicherheitstaste (Kindersicherung 38°) verhindert ein versehentliches Verbrühen. Zusätzlich ist eine Ökotaste im Mengengriff integriert. Ein Volumenstrom von über ca. 50% bedingt eine bewusste Manipulation.

Der Thermostat mit dem Dehnstoffelement nutzt bewährte und langlebige Technik aus der Automobil-Branche. Die Patrone ist einfach und preisgünstig austauschbar. Als Mengenventil dient das robuste «1/2"-Sanitäröberteil» mit Chromnickelstahlsitz.

Der arwa-therm tronic 2000 ist eine Variante des arwa-therm 2000. Oben genannte Vorzüge gelten auch hier, doch sorgt die sensible Annäherungs-Elektronik für berührungslose Auslösung und Regelung des



Volumenstroms gemäss individueller Programmierung. Vorbei sind die aufwendigen Installationen separater Steuereinheiten. Der Mischer wird wie eine gewöhnliche Armatur angeschlossen. Das moderne Design und die variablen Programme machen ihn universell einsetzbar.

Alle Thermostaten sind auch in der neuen Oberflächenausführung «Velours» (chrom-matt) erhältlich. Die Chromalternative Velours ist sehr pflegeleicht, resistent wie Chrom und samtig fein.

arwa
Armaturenfabrik Wallisellen AG,
8304 Wallisellen
info@arwa.ch

Active Light live neu im Zumtobel Staff Lichtzentrum, Zürich

Lichterlebnis pur bietet seit kurzem das umgebaute Zumtobel Staff Lichtzentrum an der Zürcher Thurgauerstrasse. Im Mittelpunkt: das faszinierende Lichtkonzept Active Light.

Mit dem Konzept Active Light hat Zumtobel Staff einen weiteren Schritt in die Zukunft der Lichtgestaltung getan. Active Light eröffnet mit dynamischen Lichtszenarien, angelehnt an die ständigen Wechsel des Lichts in der Natur, neue Dimensionen des Lichtelebnisses in Büros, Einkaufszentren, Hotels, Restaurants und anderen Bereichen.

Um das Spiel mit Lichtstärken, Lichtfarben und Lichtrichtungen hautnah erlebbar zu machen, hat Zumtobel Staff das Lichtzentrum an der Thurgauerstrasse 39 in Zürich-Oerlikon ganz auf Active Light eingestellt. Darüber hinaus sind aber auch die aktuellsten Lichtsysteme zu sehen, angefangen von den Waveguide-Leuchten Aero und Orea bis hin zu den Designer-Strahlern Xenon. Zumtobel Staff AG, 8050 Zürich

Wettbewerbe

Für neue Ausschreibungen verweisen wir auf folgende Webadressen, die in den meisten Fällen auch über entschiedene Wettbewerbe informieren. In unserem «Forum» veröffentlichen wir in loser Folge ausführliche Kommentare zu Juryentscheidungen von nationaler und internationaler Bedeutung.

www.sia.ch
www.hochparterre.ch/wettbewerbe
www.archi.fr/EUROPAN
www.wettbewerb.BauNetz.de
www.wettbewerb-aktuell.de
www.europaconcorsi.com
www.riba-competitions-freeserve.co.uk
www.uia-architectes.org

Ideenwettbewerbe, Preise und Stipendien

Termin: 24. November 2000
Young Architect of the Year 2001
International
Corus/Building Design
rebecca.woodward@bisslancaaster.com

Termin: 1. Dezember 2000
World Architecture Awards
International, Fertigstellung 1999/2000
www.worldarchitectureawards.co.uk

Termin: 5. Dezember 2000
Visionen in der Architektur
Europäischer Architekturfotografie-Preis 2001
db architektur bild
deutsche bauzeitung
Bettina Michel, Neckarstrasse 121, D-70190 Stuttgart

Termin: 31. Januar 2001
Eidgenössischer Wettbewerb für freie Kunst 2001
Schweiz, bis 40. Altersjahr
Anmeldeformulare schriftlich beim Bundesamt für Kunst,
Sektion Kunst und Gestaltung,
Hallwylstrasse 15, 3003 Bern
E-Mail: therese-buerki@bak.admin.ch

Termin: 16. Februar 2001
Architekturpreis Beton 01
Nach dem 1.1.94 in der Schweiz fertig gestellte Objekte
cemuisse, Architekturpreis Beton 01
Lindenstrasse 10, 5103 Wildegg
www.cemuisse.ch

Termin: 5. März 2001
(Einschreibung 2.10.2000–12.1.2001)
EUROPAN 6
Zwischenorte – Architektur im Prozess zur urbanen Erneuerung
Für die Schweiz:
Jürg Degen, Barbara Franze
p/a Luscher – Fontenay 3, 1007 Lausanne, Tel. 021 616 63 93
E-Mail: europa@bluewin.ch

Termin: 31. März 2001
(Einschreibung bis 30.11.)
Architecture et eau
Internationaler Ideenwettbewerb für Architekten und Studenten
Secrétariat Général de l'UIA, 51, rue Raynouard, F-75016 Paris
E-Mail: uia@uia-architectes.org